

ANLEITUNG

Waterline Raumregler



57746 04/09 (DJU)

Produktprogramm

WLCT2-19	Verdrahteter Raumregler mit Uhr
WLCT2-19/2	Verdrahteter Raumregler, 2-stufig
WLCT2-19/HW	Verdrahteter Raumregler für Heißwasser
WLCT2-19/R	Verdrahteter Raumregler für Heizkörper
WLCT2-29	Drahtloser Raumregler mit Uhr
WLCT2-29/2	Drahtloser Raumregler, 2-stufig
WLCT2-29/HW	Drahtloser Raumregler für Heißwasser
WLCT2-29/R	Drahtloser Raumregler für Heizkörper

Montage des Raumreglers (Abb. 1 und 2)

Der Fühler wird zur Regelung der Komforttemperatur in Räumen eingesetzt. Der Fühler ist auf einer Innenwand ungefähr 1,6 m über dem Boden zu montieren, wobei unbehinderte Luftzirkulation gewährleistet sein muss. Zugluft, direkte Sonneneinstrahlung oder jede andere direkte Wärmequelle ist zu vermeiden.

Verdrahteter Raumregler – Busanschluss (Abb. 3 und 4)

Nur OJ-Raumregler, Typ WLCT2, die sich für 2-Leiter-Kommunikation eignen, können eingesetzt werden. Ein standardmäßiges Installationskabel, mindestens $2 \times 0,25 \text{ mm}^2$, kann eingesetzt werden. Der Raumregler kann in herkömmlicher Sternschaltung oder in Busmodus (verkettet) angeschlossen werden. Der Master verfügt über 4 Klemmensätze, gekennzeichnet FÜHLER/REGLER-BUS, die zum Anschluss des 2-Leiter-Signals vom Raumregler benutzt werden können. Jeder Raumregler kann an ein beliebiges Klemmenpaar angeschlossen werden. Das 2-Leiter-System kann insgesamt bis zu 300 m lang sein, mit einem Abstand zwischen 2 beliebigen Raumfühlern von maximal 100 m.

Darauf achten, + mit + und – mit – zu verbinden.

Drahtlose Raumregler

Drahtlose Raumregler jetzt mit Batterien bestücken.

Die Raumregler benutzen 2 AAA-Alkali-Batterien. Die zu erwartende Lebensdauer beträgt 1-2 Jahre. Die Raumregler sind mit einem Batteriealarm ausgestattet, der bei schwacher Batterie alle 5 Minuten einen Piepton abgibt. Ist ein Raumregler defekt oder die Verbindung zwischen den Einheiten unterbrochen, wird im Master Alarm ausgelöst und der Raum aus Sicherheitsgründen konstant mit 20 °C beheizt. Der Alarm kann während der folgenden 24 Stunden übersteuert werden.

NB: WLCT2-29 kann nur gemeinsam mit einem drahtlosen Empfänger, Typ WLRC2-19 (nicht WLRC-19), eingesetzt werden.

Abb. 1

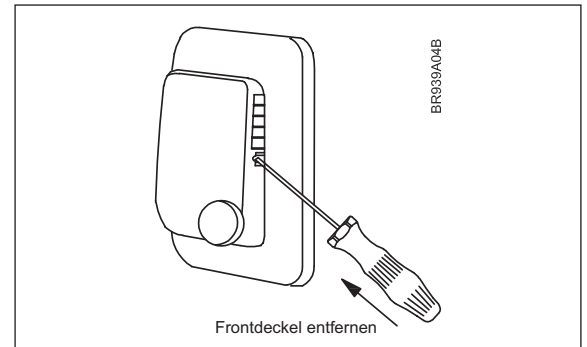


Abb. 2

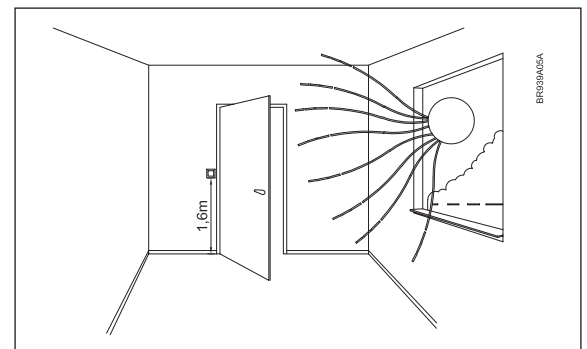


Abb. 3

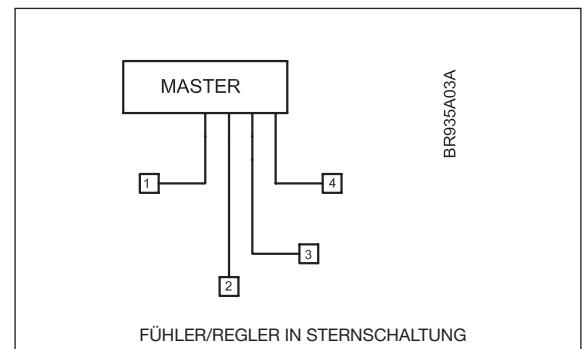
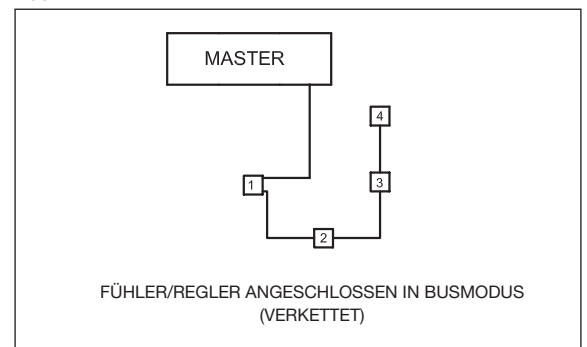


Abb. 4



Konfiguration, welche Raumregler mit welchem thermischen Stellglied gekoppelt werden. (Abb. 5)

Jeder Raumregler kann dazu ausgewählt werden, einen speziellen Ausgang zu bedienen, über den das thermische Stellglied am Sammelrohr geregelt wird. Unter dem Frontdeckel des Raumfühlers befindet sich ein Wahlschalter, der sich mit einem Schraubendreher auf seinen Ausgang (seinen CH-Kanal) einstellen lässt.

Die Kanäle 10 bis 14 sind am Wahlschalter mit A bis E gekennzeichnet.

Ein auf CH1 eingestellter Raumregler aktiviert das am Ausgang 1 des Masters angeschlossene thermische Stellglied. Die Wahl der Kanalnummer lässt sich ohne angeschlossene Stromversorgung vornehmen. Der Kanal des Raumreglers lässt sich bei Bedarf später wechseln. Befinden sich zwei Raumfühler/-regler im gleichen Raum und sind auf den gleichen Kanal eingestellt, wird die Temperatur nach dem Mittelwert der beiden Raumfühler/-regler geregelt.

Zum Einstellen der Anlage, bitte siehe Installationshandbuch, Kurzanleitungen.

Begrenzungsfühler (Abb. 6)

Ein Raumregler mit einem Begrenzungsfühler ist mit einer mechanischen Steckbrücke auf der Platine ausgerüstet, mit der die Grenze auf min. oder max. Temperaturregelung konfiguriert werden kann. Bei Konfiguration auf Max. beträgt die Temperatureinstellung 27 °C. Bei Min. beträgt die Einstellung 17 °C. Diese Temperatur liegt bei Einsatz von Mastern des Typs WLM2-1BA oder WLM2-3BA fest, außer der Raumfühler wurde einer von einem WLCT2-Raumregler geregelten Zonengruppe zugeordnet. In diesem Fall können die Begrenzungseinstellungen über den Raumregler erhöht oder abgesenkt werden. Die dann eingestellten Grenzen gelten für alle zu dieser Gruppe gehörenden relevanten Raumfühler mit Begrenzung. Wird ein Master Typ WLM2-1FS oder WLM2-3FS eingesetzt, lassen sich die Begrenzungseinstellungen über die Programmier Tasten am Master ändern.

Montage des Begrenzungsfühlers

Die Maximaltemperaturbegrenzung dient dazu Bodenflächen vor Überhitzung zu schützen. Dies kann bei speziellen Bodenbelägen (echtem Holz) erforderlich sein. Der Fühler ist so zu platzieren, dass die tatsächliche Bodentemperatur erfasst wird und sollte sich immer im beheizten Bereich befinden.

Die Mindesttemperaturbegrenzung dient dazu, Bodenflächen unabhängig von der Raumtemperatur warm zu halten. Zum Beispiel trocknen nasse Fliesen in Badezimmern oder Poolbereichen schneller, wenn die Bodenfläche warm gehalten wird. Der Fühler ist so zu platzieren, dass die tatsächliche Bodentemperatur erfasst wird und sollte sich immer im beheizten Bereich befinden.

Für einen problemlosen Austausch empfehlen wir, dass Bodenfühler generell in einer zwischen zwei Heizrohren angebrachten Hülse montiert werden. Das innere Ende der Hülse muss verschlossen sein und das Fühlerkabel zur Wandkante zurückgeführt werden. Falls erforderlich kann das Fühlerkabel mit einem Standard-Installationskabel bis zu 50 m verlängert werden.

Für weitere Einzelheiten bitte siehe Installationshandbuch.

Abb. 5

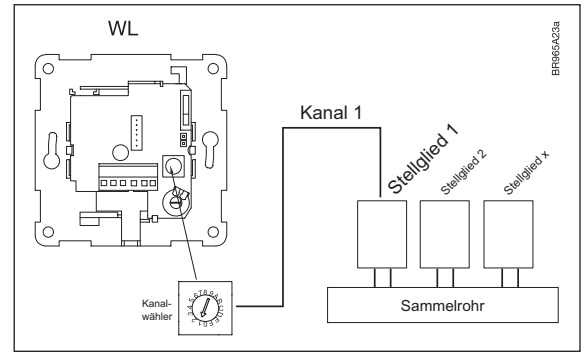
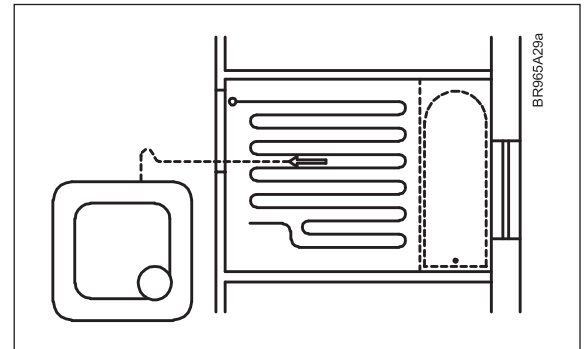


Abb. 6



Steckbrücke angeschlossen: max. Begrenzung
Steckbrücke entfernt : min. Begrenzung
Platzierung der Steckbrücke siehe Abb. 5



OJ ELECTRONICS A/S
Stenager 13B · DK-6400 Sønderborg · Dänemark
Tel. +45 73 12 13 14 · Fax +45 73 12 13 13
oj@oj.dk · www.oj.dk